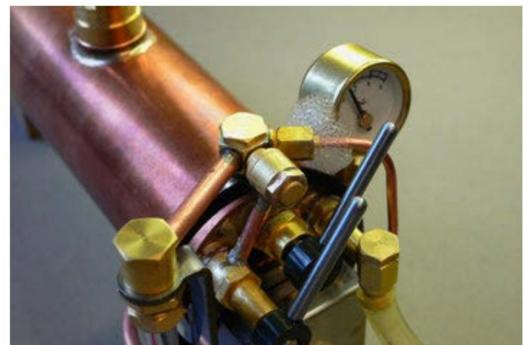


Das Sicherheitsventil in der Mitte wird im Sand-Dom verschwinden.



Die Seifenblasen zeigen eine undichte Stelle, Druckluft via Speisekopf.

Messing, die eine individuelle Nummerierung der Lok erlauben.

Das Fahren

Loks von Aster haben generell den Ruf, gut zu laufen und auf Leistung ausgelegt zu sein. Das «Tigerli» macht hier keine Ausnahme, auch wenn man sich an bestimmte Eigenheiten zuerst gewöhnen muss. Wer

die Achspumpe montiert, wird feststellen, dass die Bohrung mit 5 mm überdimensioniert ist. Entsprechend stark sind die Bremswirkung und die Reduktion des Kesseldrucks durch das nachgespiesene Wasser. Der geübte Lokführer wird mit der Zeit eine Bypassstellung herausfinden, die genau die nötige Wassermenge liefert und die Bremswirkung reduziert. Trotzdem: Hier

wäre weniger bestimmt mehr. Interessant ist die Wirkung des Hilfsbläasers auf die Wasserstandsanzeige. Diese zeigt einen vollen Kessel an, sobald das Bläserventil aufgedreht wird, vermutlich deshalb, weil Wasserstand und Bläser an derselben Dampfabnahmestelle angeschlossen sind. Wie jedes Dampfmodell hat auch das «Tigerli» seine Eigenheiten, die man in den Griff be-



Das ist Dampfbetrieb: Im Grossen wie im Kleinen braucht die Dampflok Pflege. Abschmieren des Gestänges im Bahnhof Triengen im September 2016.